



Niedersachsen



Bremen

Anlage 7azu Ziffer 9.2 des Sammelantrages
Agrarförderung und Agrarumweltmaßnahmen 2019

Agrarumweltmaßnahmen

Anzeige des Bewirtschafterwechsels während des Verpflichtungszeitraums

1. Übernehmer der Verpflichtung

| | | | | | | | | | | | | |
|---------------|-----------------------|-----------|-----------|-----------------|----------------|--|--|--|--|--|--|--|
| Name, Vorname | Registrier-Nr. | | | | | | | | | | | |
| | Nation | BL | LK | Gemeinde | Betrieb | | | | | | | |
| | 2 | 7 | 6 | | | | | | | | | |

2. Übergeber der Verpflichtung

| | | | | | | | | | | | | |
|---------------|-----------------------|-----------|-----------|-----------------|----------------|--|--|--|--|--|--|--|
| Name, Vorname | Registrier-Nr. | | | | | | | | | | | |
| | Nation | BL | LK | Gemeinde | Betrieb | | | | | | | |
| | 2 | 7 | 6 | | | | | | | | | |

3. Erklärungen**Erklärung des Übernehmers:**

Ich habe / Wir haben eine Verpflichtung in den Agrarumweltmaßnahmen übernommen und verpflichte mich / verpflichten uns zur Einhaltung sämtlicher Bedingungen für die Restlaufzeit der Verpflichtung. Die einzuhaltenden Bedingungen sind mir / uns bekannt.

Für flächenbezogene Verpflichtungen werde ich / werden wir zukünftig die betreffenden Flächen in Anlage 2 im Sammelantrag vollständig aufzuführen.

Ich erkläre mich / Wir erklären uns damit einverstanden, dass die Länder Niedersachsen/Bremen eine umgehende Abänderung bzw. entsprechende Anpassung der betroffenen Verpflichtungsinhalte dieser Vereinbarung verlangen können, wenn durch die Europäische Kommission Änderungen am Rechtsrahmen der Förderung für den ab 2014 beginnenden Programmplanungszeitraum vorgenommen werden. **Wird eine solche Anpassung vom Bewirtschafter nicht akzeptiert, so endet damit seine Verpflichtung, ohne dass eine Rückzahlung erfolgt** (Revisionsklausel gem. Art. 47 VO (EG) Nr. 1305/2013 bzw. Art. 48 VO (EU) Nr. 1305/2013).

Die Übernahme der Verpflichtung erfolgt:

| | übernommene Fördermaßnahme (FM)*bitte eintragen | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| <input type="checkbox"/> vollständig (für die d bestehende Verpflichtung) | | | | | | | | |
| <input type="checkbox"/> teilweise (die Einzelflächen bzw. Mengen sind unter Nr. 4 aufzuführen) | | | | | | | | |

* Die Bezeichnungen der Fördermaßnahmen sind aus der Übersicht der Agrarumweltmaßnahmen (AUM) zu entnehmen.

Erklärung des Übergebers:

Ich habe / Wir haben die Verpflichtungen in den Agrarumweltmaßnahmen an den o. g. Antragsteller übergeben. Ich verpflichte mich / Wir verpflichten uns, bereits erhaltene Zuwendungen zu erstatten, wenn vom Übernehmer die Bedingungen für die Restlaufzeit der Verpflichtung nicht eingehalten werden.

Die Nachweise über den tatsächlichen Zeitpunkt der Übergabe / Übernahme (Hofübergabevertrag, Kaufvertrag, Pachtvertrag, Pachtbescheinigung) sind dieser Anlage beigelegt.

Die geforderten Nachweise wurden der Bewilligungsstelle bereits vorgelegt.

Die Übergabe / Übernahme erfolgte zum _____.

Wichtige Hinweise:

Die Auszahlung im Jahr des Bewirtschafterwechsels erfolgt grundsätzlich an denjenigen Antragsteller, der den Sammelantrag (Auszahlungsantrag) eingereicht bzw. die betreffenden Flächen bzw. Mengen im Sammelantrag nachgewiesen hat. Abweichende privatrechtliche Vereinbarungen können nur berücksichtigt werden, wenn sie der Bewilligungsstelle rechtzeitig bekannt gegeben werden.

Bei einer Rückforderung werden die Beträge von dem Antragsteller zurückgefordert, der die entsprechende Auszahlung erhalten hat.

4. Umfang der Übernahme (nur für teilweise Übernahme der Verpflichtung)

Die Übernahme gilt für die Maßnahme NiB-AUM BV2, die übertragene Güllemenge beträgt __m³.

Die Übergabe / Übernahme muss im Zusammenhang mit dem Übergang von Tieren bzw. Fläche stehen. Mit der Verpflichtung werden zusätzlich

Flächen übertragen, insgesamt _____ ha.

Tiere übertragen, der Umfang beträgt _____ GVE (ggf. Tabelle zur Berechnung der Güllemenge ausfüllen).

Die Übernahme betrifft **nicht lagegenaue (rotierende) Verpflichtungen** (NiB-AUM: AL2, AL3, AL5, BS1) Die Übergabe / Übernahme muss im Zusammenhang mit einem Flächenübergang (Ackerfläche) stehen.

| | FM * | FM * | FM * | FM * | FM * | FM * |
|---|---------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Umfang der übertragenen Verpflichtung (ha) | | | | | | |
| Übertragene Ackerfläche (ha) | | | | | | |

* bitte übernommene Fördermaßnahme (FM) eintragen (Die Bezeichnungen der Fördermaßnahmen sind aus der Übersicht der Agrarumweltmaßnahmen (AUM) zu entnehmen.)

Die Übernahme betrifft **lagegenaue Verpflichtungen**, es werden die folgenden Flächen übernommen:

| Schlagübersicht Übergeber Flächen aus dem GFN Vorjahr | | | | | | Schlagübersicht Übernehmer Flächen aus dem GFN aktuelles Jahr | | | | | |
|---|------------|------|------------|-------------|----------|---|------------|------|------------|-------------|----------|
| Lfd. Nr. | Schlag Nr. | FLIK | DENILI.... | Größe in ha | Maßnahme | Lfd. Nr. | Schlag Nr. | FLIK | DENILI.... | Größe in ha | Maßnahme |
| | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | |
| Summe | | | | | | Summe | | | | | |

Bei Bedarf bitte weiteres Blatt oder Kopie der Anlage 2 des Sammelantrages des Übergebers verwenden.

5. Unterschriften

| | | | |
|------------|--------------|------------|--------------|
| Übergeber | | Übernehmer | |
| Ort, Datum | Unterschrift | Ort, Datum | Unterschrift |